



Hinweise für Bewerber und Bieter zum Formular FS-PP für die Meldung finanzieller Zuwendungen im Rahmen öffentlicher Vergabeverfahren gemäß der Verordnung (EU) 2022/2560

Zu dem Formular FS-PP für die Meldung finanzieller Zuwendungen im Rahmen öffentlicher Vergabeverfahren gemäß der Verordnung (EU) 2022/2560 (Anhang II zur Durchführungsverordnung (EU) 2023/1441 der Kommission vom 10.07.2023; im Folgenden: Formular FS-PP), gibt das Beschaffungsamt des BMI die nachfolgenden Hinweise. Diese können jedoch lediglich eine grobe Zusammenfassung darstellen und das vollständige Nachlesen der in diesem Dokument genannten Rechtsakte keinesfalls ersetzen:

Mit der Verordnung EU 2022/2560 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14.12.2022 (im Folgenden: Verordnung) hat die EU im Hinblick auf die Durchführung großvolumiger Vergabeverfahren umfassende Regelungen zur Meldung drittstaatlicher Subventionen getroffen, die sich möglicherweise im Binnenmarkt auswirken und den Wettbewerb verzerren könnten. Aufgrund dieser Regelungen ist das Beschaffungsamt des BMI verpflichtet, in diesen Verfahren zusätzliche Informationen von den Bewerbern bzw. Bietern einzuholen, diese an die Europäische Kommission weiterzuleiten und bei Nichtbeachtung bestimmter Vorgaben Bewerber bzw. Bieter vom Vergabeverfahren auszuschließen.

Bitte füllen Sie daher in Ihrem eigenen Interesse das beiliegende Formular FS-PP für alle sog. Anmelder, d.h. für sich und ggf. Hauptunterauftragnehmer und Hauptlieferanten, vollständig und wahrheitsgemäß aus und legen Sie dieses Ihrem Teilnahmeantrag/Angebot bei. Unvollständige Meldungen oder Erklärungen können den Abschluss des Vergabeverfahrens erheblich verzögern und ggf. zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Bitte fügen Sie, sofern erforderlich, weitere Dokumente zur Erläuterung bei, z.B. wenn im Formular für frei zu formulierende Antworten kein ausreichender Platz zur Verfügung steht. Bitte beachten Sie, dass im Falle einer **Meldung** von Ihnen stets sachdienliche Unterlagen nach Maßgabe des Abschnitts 6 des Formulars FS-PP beizufügen sind.

Als Bewerber bzw. Bieter dieses Vergabeverfahrens sind Sie verpflichtet, im Namen aller Anmelder Auskunft darüber zu geben, **ob in den drei Jahren vor der Meldung** oder ggf. der aktualisierten Meldung finanzielle Zuwendungen nach Art. 28 Abs. 1 und 2 sowie Art. 29 Abs. 1 der Verordnung **von insgesamt mindestens 4 Mio. EUR netto pro Drittstaat** gewährt wurden. Auch wenn diese Voraussetzungen nicht zutreffen, sind Sie dennoch verpflichtet, alle erhaltenen drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen aufzuführen und zu bestätigen, dass die erhaltenen drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen keiner Meldepflicht nach Artikel 28 Abs. 1 b) der Verordnung unterliegen.

Eine drittstaatliche Subvention im Sinne von Art. 3 Abs. 1 der Verordnung liegt vor, wenn

- ein Drittstaat direkt oder indirekt eine finanzielle Zuwendung gewährt,
- die finanzielle Zuwendung einem Unternehmen, das eine wirtschaftliche Tätigkeit auf dem Binnenmarkt ausübt, einen Vorteil verschafft und
- die finanzielle Zuwendung rechtlich oder faktisch auf ein einzelnes Unternehmen oder einen einzelnen Wirtschaftszweig oder mehrere Unternehmen oder Wirtschaftszweige beschränkt ist.

Eine finanzielle Zuwendung ist gemäß Art. 3 Abs. 2 der Verordnung insbesondere in folgenden Fällen anzunehmen:

- Gewährung von Krediten, Kreditgarantien, Steueranreizen, Steuerbefreiungen
- Ausgleich für von Behörden auferlegte finanzielle Belastungen
- Gewährung besonderer oder ausschließlicher Rechte an ein Unternehmen ohne angemessene Vergütung
- Bereitstellung oder Erwerb von Waren oder Dienstleistungen

Eine finanzielle Zuwendung ist gemäß Art. 3 Abs. 2 S. 2 der Verordnung bei Gewährung durch folgende Stellen anzunehmen:

- Regierung bzw. Behörden aller Ebenen
- Sonstige öffentliche Einrichtungen, die dem Drittstaat zugerechnet werden können
- Private Einrichtungen, deren Handlungen angesichts aller relevanten Umstände dem Drittstaat zugerechnet werden können

Sofern mindestens einer der Anmelder eine meldepflichtige drittstaatliche finanzielle Zuwendung erhalten hat, ist das Formular FS-PP mit den dort in **Ziffer 3 Abs. 8 a), i) bis viii)** aufgeführten Abschnitten zu befüllen.

Bitte reichen Sie im Falle mehrerer meldepflichtiger drittstaatlicher finanzieller Zuwendungen das Formular FS-PP nur einmal mit den vollständigen Angaben aller Anmelder ein.

Sofern kein Anmelder eine meldepflichtige drittstaatliche finanzielle Zuwendung erhalten hat, ist ebenfalls das Formular FS-PP zu verwenden. In diesem Fall sind ausschließlich die in **Ziffer 3 Abs. 8 b), i)** des Formulars FS-PP angegebenen Abschnitte auszufüllen bzw. zu befolgen.

Das Ausfüllen des Formulars FS-PP ist sowohl händisch als auch über ein (ausschließlich englischsprachiges) Online-Tool auf der Internetseite der Europäischen Kommission möglich. Für die Nutzung dieses Tools ist eine Registrierung nötig. Im Anschluss kann das Formular digital ausgefüllt und anschließend im PDF-Format ausgegeben werden. **Es ist in jedem Fall erforderlich, dass Sie das ausgefüllte Dokument entweder als Scan (bei händischem Ausfüllen) oder im PDF-Format (bei Nutzung des Online-Tools) Ihrem Teilnahmeantrag bzw. Angebot beifügen.** Sofern Sie das Online-Tool nutzen, darf das damit erstellte PDF-Dokument abweichend von Ziff. 1.2 der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen auch in englischer Sprache eingereicht werden.

Das Online-Tool finden Sie unter dem folgenden Link: https://single-market-economy.ec.europa.eu/single-market/public-procurement/foreign-subsidies-regulation/guidance-economic-operators_en

Bitte beachten Sie, dass die Vergabestelle in einem zweistufigen Verfahren verpflichtet ist, die Einreichung des Formulars FS-PP zunächst im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs und sodann im Rahmen der Angebotsphase (in ggf. aktualisierter Form) erneut zu verlangen. Der bloße Verweis auf ein bereits zuvor eingereichtes Formular genügt nicht.

Nach Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist wird das Beschaffungsamt des BMI das von Ihnen übersandte Formular FS-PP inkl. aller beigelegten Unterlagen an die Europäische Kommission zur weiteren Verwendung übermitteln.

Was können Sie bei Fragen tun?

Die Prüfung des Beschaffungsamts des BMI hinsichtlich des von Ihnen übersandten Formulars FS-PP inkl. aller beigefügten Unterlagen ist ausschließlich auf eine **formale Vollständigkeitsprüfung** beschränkt. **Die Vergabestelle nimmt keine Prüfung der einzelnen Aspekte auf inhaltliche Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit vor, sondern übermittelt Ihre Erklärung bzw. Meldung lediglich.**

Eine Befugnis des Beschaffungsamts des BMI zur inhaltlichen Beratung fehlt. In Zweifelsfällen schalten Sie daher bitte Ihre eigene Rechtsberatungsstelle ein, sichten die fortlaufend aktualisierten FAQ der EU (https://competition-policy.ec.europa.eu/foreign-subsidies-regulation/questions-and-answers_en?prefLang=de&etrans=de) oder wenden Sie sich per E-Mail an grow-fsr-pp-notifications@ec.europa.eu.

Bitte beachten Sie zudem die Hinweise der Europäischen Kommission, insbesondere zu prozessualen, juristischen anwendungsspezifischen und praktischen Aspekten der Verordnung (https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/europe-fit-digital-age/european-industrial-strategy/foreign-subsidies-regulation_de).